

Ein neuer Weg für Kinder

Seit Juni 2022 gibt es in Forsthart eine Waldkindergarten-Kindertagespflegestätte

Forsthart. (red) Seit dem 1. Juni 2022 gibt es in Forsthart bei Künzing eine Waldkindergarten-Kindertagespflegestätte. Auf dem Gelände von Adi und Tanja Seidl steht nahe deren Bauernhof eine „Arche Noah“. Ein, von Adi Seidl gezimmertes Tiny House (Schutzhaus) mit Terrasse auf einem weitläufigen Wiesengrund mit Baumbestand.

Daneben die eingezäunten Pferdekoppeln des Bauernhofes, indem täglich die dort weidenden Tiere zu beobachten und zu bewundern sind. Zu diesem Standort gehört noch im nahe gelegenen Wald eine Lichtung, auf der sich die Kinder mit Einverständnis des Waldbesitzers aufhalten dürfen. Dorthin kann bei Bedarf gewandert werden. Schon der Weg dorthin ist ein Abenteuer. Und der Wald sowieso. Gerne sind die Kinder im Wald und lernen auch schnell scheinbar unwegsame Wege zu gehen. Die Herausforderungen, die

der Wald stellt, sind im wahrsten Sinne des Wortes „kinderleicht“ zu bewältigen. Danach macht es einfach nur noch Spaß!

Zwei Quereinsteigerinnen

Frau Treude und Elisabeth Kern, die diese Tagespflegestätte leiten, sind sogenannte „Quereinsteiger“.

Beide kommen aus dem Pflegeberuf. Treude ist gelernte Altenpflegerin und als Mutter einer erwachsenen Tochter hinsichtlich Kinder schon etwas geschult. Kern, gelernte Krankenschwester mit viel Erfahrung im stationären wie im ambulanten Bereich sowie als Seniorhelferin. Selbst kinderlos, begleitete sie erstmals in ihrem 50sten Lebensjahr, privat drei Jahre lang, Kleinkinder bis zu deren Kindergarten Eintritt. Treude und Kern sehen in ihrem Wechsel von älteren Menschen zu den Kindern die An-

forderung der neuen Zeit aber auch die Herausforderung an sie selbst, nie im Lernen stehen zu bleiben und immer offen für Neues zu sein.

In der kleinen Kindertagespflegestätte werden Kinder ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt begleitet. Das Besondere an diesem Ort ist die sehr individuelle und einfühlsame Hinwendung zu Eltern und Kindern, deren Bedürfnisse in dieser „Kleinfamilie“, wie sie Kern liebevoll nennt, besonders gut gesehen und berücksichtigt werden können. Das Projekt entstand ursprünglich aus dem noch weiter bestehenden gemeinnützigen Verein Waldspielgruppe „Regenbogen“ Forsthart.

Die Kindergruppe im Alter von vier bis sechs Jahre trifft sich am Donnerstagnachmittag für zwei Stunden. Ein Angebot für Kinder, die sich nach der Kita oder nach dem Schulbesuch gerne zum Spie-

len treffen möchten. Begleitet wird die Gruppe derzeit von Claudia Mangold, die aus zeitlichen Gründen allerdings diese Aufgabe am Ende des Jahres niederlegen wird. Mangold, diplomierte Pädagogin, ist gleichzeitig auch Kontakt – und Ersatzbetreuung für die Kindertagesstätte. Sie ist einmal pro Woche in der Kindertagesstätte mit dabei, damit bei Ausfall von Treude oder Kern, eine den Kindern vertraute Person, deren Stelle vertreten kann.

Die Waldspielgruppe „Regenbogen“ sowie die Kindertagesstätte „Regenbogen“ suchen derzeit nach einer Spielleitung, beziehungsweise einer Ersatzbetreuung. Wer Interesse verspürt, das Gelände wie auch die Tagesmütter kennenzulernen, ruft am besten an und fragt nach einem Schnuppertermin. Kern mobil: 0151/41222025, Treude mobil: 0176/34370475, Mangold mobil: 0177/7444997.